



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Universität Leipzig, Institut KMW, IPF 165141, 04081 Leipzig

Institut für Kommunikations-
und Medienwissenschaft
**Professur für Medien-
und Kommunikations-
wissenschaft**

Lena Fölsche M.A.

Seminar Medienwissenschaft

Unbehagliche Medienkultur(en)

Medienwissenschaft Grundlagenmodul II (1131)

Mittwoch, 11 – 13 Uhr

BigBlueButton: <https://bbb05.sc.uni-leipzig.de/html5client/join?sessionToken=svtc04ux7uxd3m8t>

Moodle-Kurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=30452>

(Stand: 22. Februar 2021)

Modul: Medienwissenschaft Grundlagenmodul

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Phänomene im Bereich Medienwissenschaft zu verstehen, zu reflektieren und einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden theoretischen Ansätzen, Methoden und Forschungsbefunden zu medienwissenschaftlichen Fragenstellungen vertraut und in der Lage, dieses Wissen selbständig auf aktuelle Medienphänomene anzuwenden. Sie sind befähigt, Ihr Grundlagenwissen am Beispiel eines konkreten Themenbereichs durch eigenständige Literaturrecherche und schriftliche Ausarbeitung zu vertiefen.

Ziele des Seminars

Im Seminar wollen wir uns mit Schriften auseinandersetzen, die das Unbehagen in Medienkultur(en) thematisieren. Das Seminar bietet einen Einblick in unterschiedliche Problemkomplexe, die einem Leben in mediatisierten Gesellschaften attestiert wurden und werden. Diese betreffen sowohl Gründe als auch Folgen eines mediatisierten Lebens und stellen beispielsweise medial-technische Bedingtheiten, das Wesen von Medieninhalten oder die Bedingungen von Arbeit im digitalen Kapitalismus ins Zentrum der Analyse. Das Seminar zielt darauf, kritische Positionen zu Medienkulturen zu erarbeiten und einzuordnen.

Das Seminar ist als Lektüre- und Diskussionsseminar konzipiert. Hierzu werden Grundagentexte und aktuelle empirische Studien gemeinsam gelesen und diskutiert. Studierende erwerben

Universität Leipzig

Institut für Kommunikations- und
Medienwissenschaft

Nikolaistraße 27–29
04109 Leipzig

Telefon

+49 341 97-35704

Fax

+49 341 97-35 794

E-Mail

Lena.foelsche@uni-leipzig.de

Web

www.uni-leipzig.de

Postfach intern

165141

ein medienwissenschaftlich informiertes Überblickswissen über medienkulturwissenschaftliche Theorien sowie medien- und kommunikationswissenschaftliche Ansätze der Kritik. Diese richten sich unter anderem auf die Bereiche Repräsentation, Arbeit und Ökonomie in Medienkultur(en). Sie können diese Ansätze theoriegeschichtlich einordnen und haben ein kritisches Verständnis der Bedingungen und Konsequenzen eines mediatisierten Lebens. Studierende erwerben zudem Kompetenzen in den Bereichen wissenschaftliches Arbeiten, Teamarbeit, Präsentation und Moderation.

Teilnahmebedingungen

Das Seminar findet online, zum Großteil synchron in BigBlueButton statt. Es enthält auch asynchrone Elemente, die über Moodle organisiert werden.

Alle Teilnehmenden:

Alle Teilnehmenden bereiten die Aufgaben für die jeweiligen Sitzungen vor. In der Regel umfasst dies das gründliche Lesen der angegebenen Literatur sowie eine schriftliche Aufgabe.

Expert*innengruppen:

Die Expert*innengruppen...

a) geben zu ausgewählten Sitzungen einen kurzen fachlichen Input von max. 20 Minuten, der den jeweiligen Horizont des Themas genauer erläutert bzw. weitere Fallbeispiele aus dem jeweiligen Bereich einbringt (also bitte KEINE Nacherzählung der Seminartexte – diese können als bekannt vorausgesetzt werden!). Dazu verfassen Sie bitte ein kurzes Handout und ein nachträgliches Protokoll der Sitzung.

b) formulieren weiterführende Fragen und leiten eine ca. 30-minütige Diskussion an. Das Handout sowie eine Ablaufskizze mit Diskussionsfragen senden Sie eine Woche vor der Sitzung an die Seminarleitung!

Prüfungsleistung

Das Seminar bildet zusammen mit den Vorlesungen „Einführung in die Medien- und Buchwissenschaft“ und „Medienpädagogik“ das Modul Medienwissenschaft Grundlagenmodul II. Das Modul wird mit einem Portfolio abgeschlossen. Siehe hierzu § 11 der Prüfungsordnung BA Kommunikations- und Medienwissenschaft:

„Portfolios bestehen aus zwei bis drei Teilleistungen und sollen die unterschiedlichen Themen der Veranstaltungen und ihre Umsetzung durch die Studierenden reflektieren. Beispiele für Leistungen im Portfolio sind u.a. Präsentationen, Fallstudienlösungen, Dokumentationen, Forschungskonzepte, Auswertung und Darstellung von Forschungsdaten, Übungen, Referate und Protokolle. Die Zusammensetzung des Portfolios wird von den Lehrenden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Leistungen für das Portfolio werden während der gesamten Vorlesungszeit erbracht. Die Bearbeitungszeit für die Zusammenstellung des Portfolios nach Erbringung aller Leistungen beträgt vier Wochen. Näheres regelt der Leitfaden für die Prüfungsleistung Portfolio, der vom Prüfungsausschuss der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie beschlossen und fakultätsüblich bekanntgegeben wird.“

Seminarplan

14. April 2021 **Einführung** (synchron, BBB)

Grundlagen

21. April 2021 **Lektürewoche: Leben in der Medienkultur** (asynchron)

Couldry, Nick (2020): Media. Why it matters. Cambridge: Polity Press.

Aufgabe: Connecting – Representing – Imagining – Sharing – Governing

1) Zusammenfassung: Notieren Sie sich zu jedem der fünf Bereiche, in denen Medien bedeutsam sind, mindestens drei Kernaussagen.

2) Reflexionspapier: Suchen Sie sich einen Bereich aus, der Sie besonders interessiert, und beschreiben Sie ein Ereignis oder eine Situation, die Sie in diesem Zusammenhang unbehaglich finden oder fanden. (500 Wörter).

Laden Sie Ihre Zusammenfassungen und Reflexionspapiere bis zum 26.4. in Moodle hoch.

28. April 2021 **Kritik an der Medienkultur** (synchron, BBB)

Göttlich, Udo (2005): Medien und Kritik. In: Jäckel, Michael (Hrsg.): Mediensoziologie. Grundfragen und Forschungsfelder. Wiesbaden: Springer VS, S. 165-177.

Kleiner, Marcus S. (2010): Medien, Gesellschaft und Kritik. Vorstellung einer Forschungstradition. In: Ders. (Hrsg.): Grundlagentexte zur sozialwissenschaftlichen Medienkritik. Wiesbaden: Springer VS (Einleitung).

Aufgabe: Lesen Sie die Texte gründlich und notieren Sie mindestens eine Frage zu einem oder beiden Texten bis zum 26.4. in Moodle.

5. Mai 2021 **Die Medienkritik der Frankfurter Schule** (synchron, BBB)

Horkheimer, Max & Adorno, Theodor W. (1944/1969): Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente. Frankfurt am Main: Fischer (Kap. Kulturindustrie, Aufklärung als Massenbetrug).

Aufgabe: Lesen das Kapitel zur Kulturindustrie aus Horkheimer und Adornos ‚Dialektik der Aufklärung‘. Formulieren Sie mindestens zwei Fragen oder Kommentare zum Text und laden Sie sie bis 3.5. in Moodle hoch.

Im Seminar:

Alle Texte in: Kleiner, Marcus S. (2010): Grundlagentexte zur sozialwissenschaftlichen Medienkritik. Wiesbaden: Springer VS.

Theodor W. Adorno (1963): Résumé über Kulturindustrie (S. 255)

Theodor W. Adorno (1953): Prolog zum Fernsehen (S. 261)

Theodor W. Adorno (1963): Kann das Publikum wollen? (S. 267)

Theodor W. Adorno (1963): Fernsehen und Bildung (S. 271)

12. Mai 2021 **Bourdieu Medienkritik** (synchron BBB)

Bourdieu, Pierre (1998/1996): Über das Fernsehen. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Wang, Qun (2018): Dimensional Field Theory. In: Digital Journalism, 6(4), S. 472-491, DOI: 10.1080/21670811.2017.1397526

Aufgabe: Lesen Sie die beiden Texte und exzerpieren Sie die Hauptkritikpunkte der beiden Autor*innen. Wo sehen Sie Gemeinsamkeiten zur Kritik von Horkheimer und Adorno? Überzeugt Sie die Kritik? Was spricht dafür, was spricht dagegen (1.000 Wörter)? Laden Sie Ihren Text bis 10.5. in Moodle hoch.

Aspekte gegenwärtiger Medienkulturen

19. Mai 2021 **Repräsentation** (synchron, BBB)

Thiele, Martina (2018): Arm und (un)sichtbar? In: Thomas, Thomas, Brink, Lina, Grittmann, Elke, & De Wolff, Kaya (Hrsg.): Anerkennung und Sichtbarkeit: Perspektiven für eine kritische Medienkulturforschung. Bielefeld: transcript, S. 87-102.

Aufgabe: Lesen Sie den Text und machen Sie sich Notizen, die Sie in die Sitzung mitbringen.

Expert*innengruppe 1: Erklären Sie das Problemfeld ‚mediale Sichtbarkeit – mediale Repräsentation‘. Laden Sie Ihr Handout bis zum 17. Mai auf Moodle hoch.

26. Mai 2021 **Das unternehmerische Selbst** (synchron, BBB)

Resch, Christine (2007): Über die Strukturähnlichkeit von instrumenteller Vernunft und astrologischem Denken: Zur Ideologiekritik des »unternehmerischen Selbst«. In: Winter, Rainer, & Zima, Peter V. (Hrsg.): Kritische Theorie heute. Bielefeld: transcript, S. 235-257.

Thomas, Tanja & Langemeyer, Ines (2007): Mediale Unterhaltungsangebote aus gesellschaftskritischer Perspektive. Von der Kritik an der Kulturindustrie zur Analyse der gegenwärtigen Gouvernementalität. In: Winter, Rainer, & Zima, Peter V. (Hrsg.): Kritische Theorie heute. Bielefeld: transcript, S. 259-282.

Aufgabe: Lesen Sie die Texte und überlegen Sie sich ein weiteres Beispiel, das sich unter dem Aspekt des unternehmerischen Selbst beschreiben lässt. Skizzieren Sie das Problem (500 Wörter). Laden Sie Ihr Beispiel bis zum 24.5. auf Moodle hoch und bringen Sie es mit in die Sitzung.

2. Juni 2021 **Produktionsbedingungen digitaler Medien** (synchron, BBB)

Sandoval, Marisol (2013): Foxconned Labour as the Dark Side of the Information Age. Working Conditions at Apple's Contract Manufacturers in China. In: tripleC, 11(2), S. 318-347. URL: <https://triple-c.at/index.php/tripleC/article/view/481>

Qiu, Jack Linchuan (2019): Goodbye iSlave. Making Alternative Subjects Through Digital Objects. In: Chandler, Dave & Fuchs, Christian (Hrsg.): Digital Objects, Digital Subjects. Interdisciplinary Perspectives on Capitalism, Labour and Politics in the Age of Big Data. London: University of Westminster Press, S. 151–164. DOI: <https://doi.org/10.25969/mediarep/11937>

Aufgabe: Lesen Sie die Texte und machen Sie sich Notizen. Recherchieren Sie im Team (2 Personen) a) entweder ein weiteres Beispiel für problematische Arbeitsbedingungen im Bereich Medien und Medientechnologien oder b) ein Beispiel für Widerstand gegen unhaltbare Arbeitsbedingungen. Bereiten Sie eine Kurzpräsentation (2-3 Min) vor und laden Sie sie bis 31.5. in Moodle hoch.

9. Juni 2021 **Free Labour** (synchron, BBB)

Smythe, Dallas (1981): On the Audience Commodity and its Work. In: Durham, Meenakshi G. & Kellner, Douglas M. (Hrsg.): Media and Cultural Studies. Keywords (revised edition). Malden: Blackwell (Chapter 16).

Terranova, Tiziana (2004): Network Culture: Politics for the Information Age. London: Pluto Press (Chapter 3).

Gegenposition:

Hesmondalgh, David (2010): User-generated Content, Free Labour and the Cultural Industries. In: Ephemera: Theory & Politics in Organization, 10(3/4), S. 267-284.

Aufgabe: Lesen Sie die Texte und machen Sie sich Notizen, die Sie in die Sitzung mitbringen.

Expert*innengruppe 2: Erklären Sie das Problemfeld ‚free labour‘. Laden Sie Ihr Handout bis zum 7.6. auf Moodle hoch.

16. Juni 2021 **Sharing Economy** (synchron, BBB)

Srnicek, Nick. 2017. Platform Capitalism. Cambridge: Polity Press (Chapter 2).

Jürss, Sebastian & Borchers, Nils (2019): Die Ideologie der Sharing Economy. In: Krüger, Uwe & Seignani, Sebastian (Hrsg.): Ideologie, Kritik, Öffentlichkeit. Verhandlungen des Netzwerks Kritische Kommunikationswissenschaft. Universität Leipzig, S. 176-199.

Aufgabe: Lesen Sie die Texte und beschreiben Sie eine Situation, in der Sie an der Sharing Economy partizipiert haben. Was waren die Vor- und Nachteile (500 Wörter)? Laden Sie Ihr Reflexionspapier bis zum 14. Juni in Moodle hoch.

23. Juni 2021 **Aspirational labour, hope labour, precarious labour** (synchron, BBB)

Duffy, Brooke E. (2015): Amateur, autonomous, and collaborative. Myths of aspiring female cultural producers in Web 2.0. In: *Critical Studies in Media Communication*, 32(1), 48-64.

Scholz, Trebor (2017): *Überworked and Underpaid: How Workers Are Disrupting the Digital Economy*. Cambridge: Polity Press (Chapter 2).

Aufgabe: Lesen Sie die Texte und machen Sie sich Notizen, die Sie in die Sitzung mitbringen.

Expert*innengruppe 3: Erklären Sie das Problemfeld ‚aspirational labour – hope labour – precarious labour‘. Laden Sie Ihr Handout bis zum 21.6. auf Moodle hoch.

30. Juni 2021 **Stress und Erschöpfung** (synchron, BBB)

Reer, Felix, Tang, Wai Yen & Quandt, Thorsten (2019): Psychosocial well-being and social media engagement. The mediating roles of social comparison orientation and fear of missing out. In: *New Media & Society*, 21(7), S. 1486-1505.

Peil, Corinna & Schwaab, Herbert (2020): Erschöpft. Dekonvergenz und Momente der Überforderung in der mobilen Medienkultur. In: *Augenblick. Konstanzer Hefte zur Medienwissenschaft*, 77, S. 81-98.

Aufgabe: Lesen Sie die Texte und beschreiben Sie Strategien zum Umgang mit Stress und Erschöpfung in Zusammenhang mit digitalen Medien. Was können Individuen tun, was sollte institutionell getan werden? Bereiten Sie einen Ideen-Pitch für die Sitzung vor (1-2 Min).

7. Juli 2021 **Überwachung und Persuasion** (asynchron, Moodle)

Zuboff, Shoshana (2019): *The Age of Surveillance Capitalism. A Fight for a Human Future at the New Frontier of Power*. London: Profile Books. (Chapter 1 + 3)

a) Andrejevic, Mark B. (2011): Surveillance and Alienation in the Online Economy. In: *Surveillance & Society*, 8(3), S. 278-287.

b) Turow, Joseph (2019): *The Aisles Have Eyes*. Yale University Press (Chapter 1 + 6).

Aufgaben:

1) Lesen Sie die Kapitel aus Zuboff (2019) und entweder a) den Text von Andrejevic (2011) oder b) die Kapitel aus Turow (2019). Fassen Sie die Texte (a oder b) zusammen und exzerpieren Sie die Kernthesen. Laden Sie Ihre Zusammenfassungen bis zum 6.7. in Moodle hoch.

2) Erschließen Sie sich den Text, den Sie nicht selbst gelesen haben, über mindestens zwei Zusammenfassungen von anderen und kommentieren Sie diese. Haben Sie Fragen? Was ist unverständlich? Wo würden Sie widersprechen? Bringen Sie Ihre Zusammenfassungen und die Anmerkungen, die Sie erhalten haben, in die Sitzung am 14. Juli mit. Überlegen und/oder recherchieren Sie Antworten auf die Fragen, die Ihnen gestellt wurden.

Ausblick

14. Juli 2021 **Diskussion zum Thema Überwachungskapitalismus und Besprechung der Prüfungsleistungen** (synchron, BBB)

21. Juli 2021 **Abschlussdiskussion und offene Fragen** (synchron, BBB)